

KOMPETENZPROFIL JUGENDHILFEPLANUNG

Kommune 360° Festival
13. Juni 2024 – Block I



LISA KONRAD-LOHNER
ZBFS – Bayerisches
Landesjugendamt

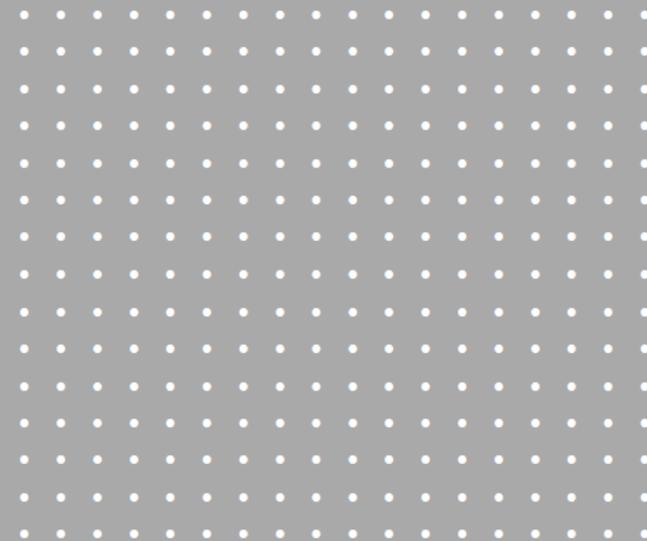


HENRIKE STEFF
LWL Landesjugendamt
Westfalen-Lippe



Arbeitshilfe

Kompetenzprofil Jugendhilfeplanung



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Fokus der Überarbeitungen

Inklusion

- Inklusive JHP
- explizit gefordertes Merkmal von Jugendhilfeleistungen

Agilität und Flexibilität

- Querschnittsthema



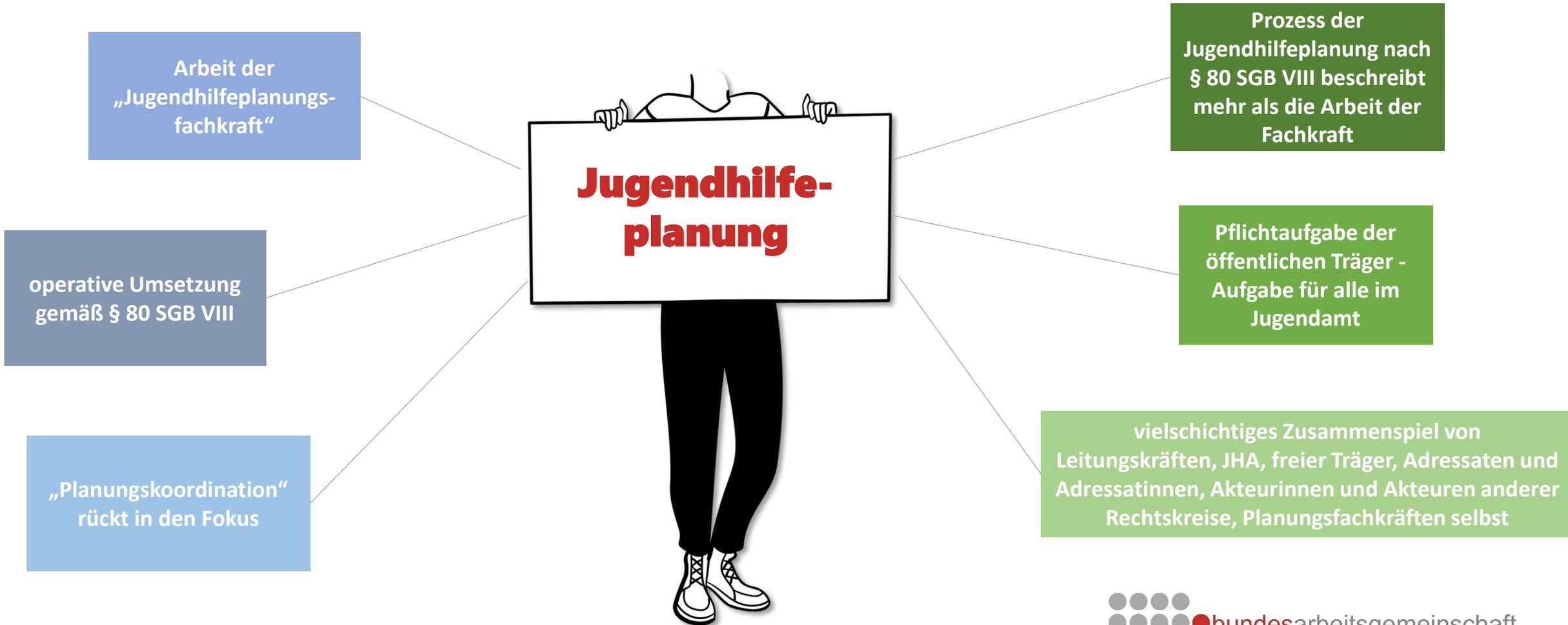
Beteiligung

- Beteiligungsorientierte JHP
- explizit gefordertes Merkmal von Jugendhilfeleistungen

Koordination der Leistungen

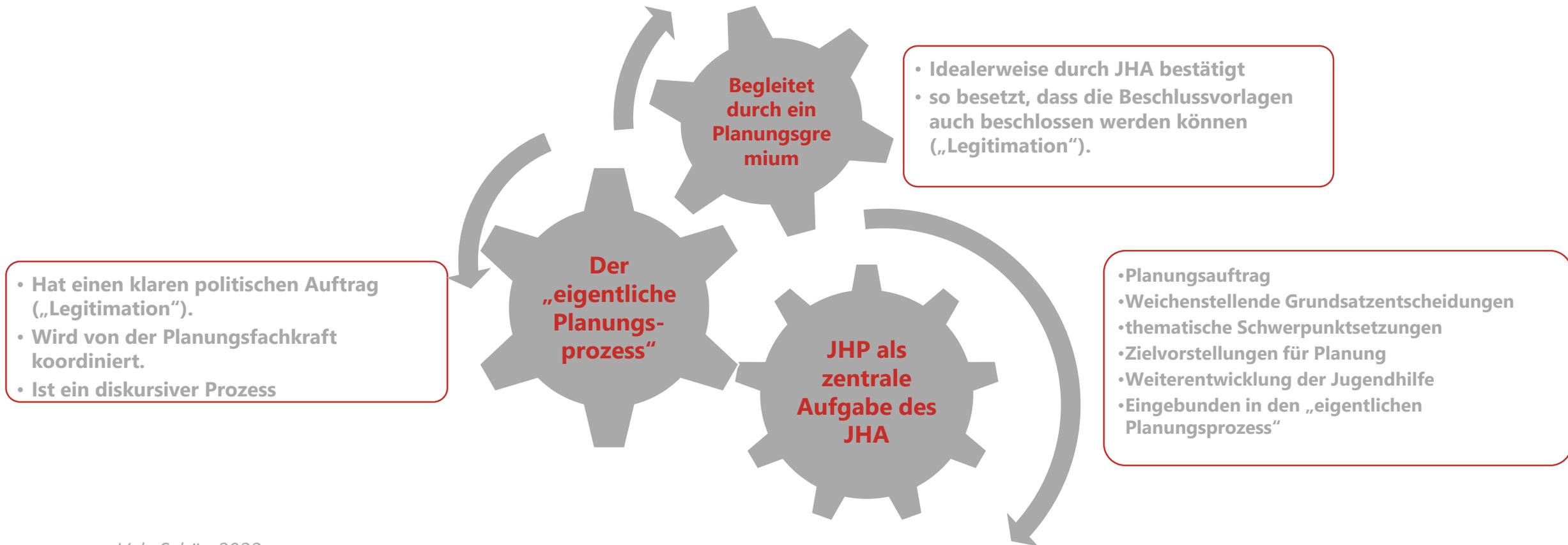
- abgestimmte Planungstätigkeiten
- Integrierte JHP
- Sozialraum

Der Begriff Jugendhilfeplanung



Ausgangslage der Überarbeitung

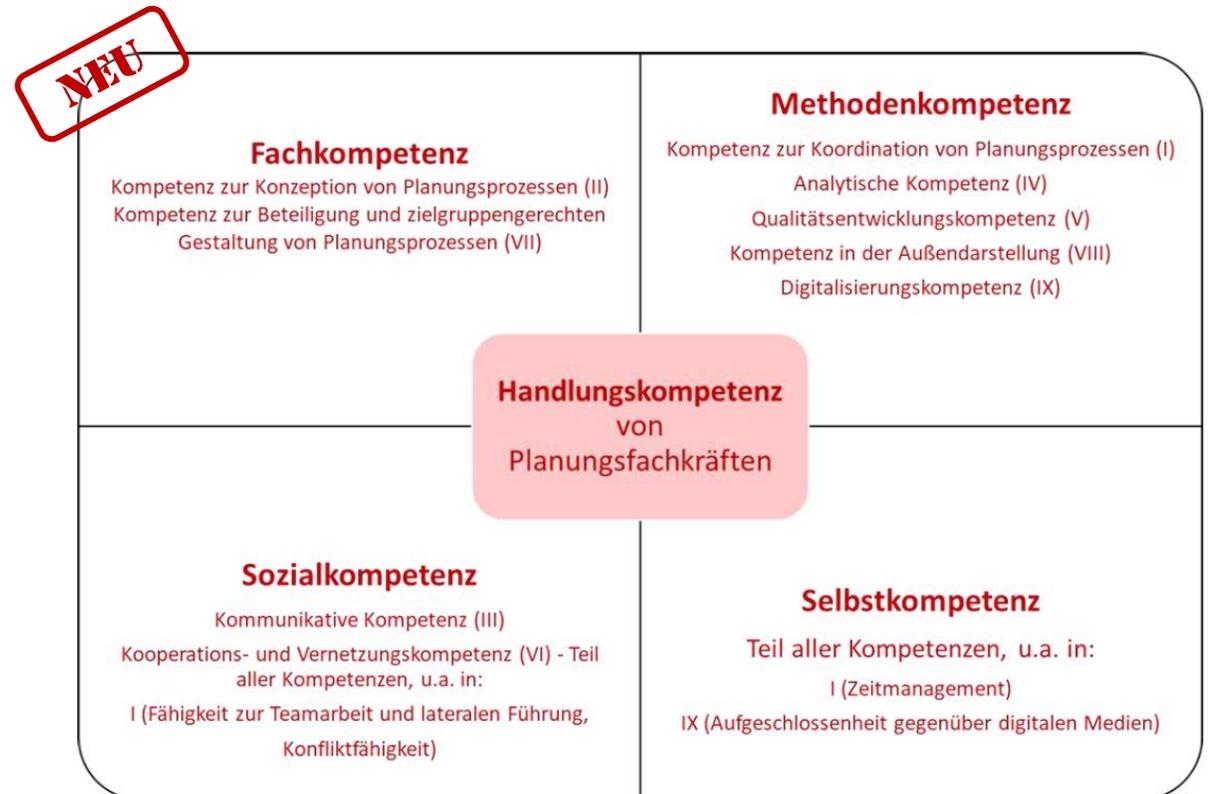
Jugendhilfeplanung als mehrstufiges Verfahren – idealtypische Darstellung



Vgl.: Schön 2022

In: Wiesner et al., Kinder- und Jugendhilfe, Rn 27

Kernkompetenzen einer Planungsfachkraft in der Jugendhilfeplanung



Kernkompetenzen

NEU

Kompetenz zur Koordination von Planungsprozessen

(ORGANISATORISCHE) STEUERUNG DES GESAMTPLANUNGSVERFAHRENS



SICHERSTELLUNG, DASS ALLE TEILPLANUNGSPROZESSE ALS „TEIL EINES GANZEN“ SICHTBAR WERDEN

KANN IM SINNE EINES PROJEKTMANAGEMENTS VERSTANDEN WERDEN

- ✓ Grundsätzliche Strategie der Planung (Voraussetzung für integriertes Arbeiten)
- ✓ Überwachung/ Gestaltung des Gesamtprozesses
- ✓ Koordination und Integration der verschiedenen (Teil-)Planungsprozesse
- ✓ Abstimmung/ Koordination der Beteiligten
- ✓ Benennung fehlender Bausteine
- ✓ Zuweisung der Aufgaben an die richtigen Ressourcen/ Personen
- ✓ Dokumentation/ Berichtswesen
- ✓ Moderation und Konfliktlösung
- ✓ Methodische Unterstützung



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

NEU

Kompetenz zur Koordination von Planungsprozessen

ERFORDERT...

Tools und Methoden des (agilen) Projektmanagements, Fähigkeit diese anzuwenden

Selbstkompetenzen (u.a. Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Selbstmanagement und Stressbewältigung)

Kompetenz im integrierten Planen

Kenntnisse über den (gesetzlichen) Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe.

Kenntnisse über die Organisationsstruktur, Verteilung der Zuständigkeiten. und Kommunikationswege in der eigenen Organisation.

Sozialkompetenzen (u.a. Fähigkeit zur Teamarbeit und lateralen Führung, Konfliktmanagement)



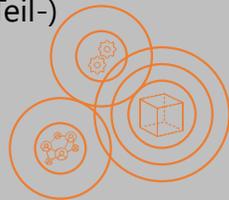
bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Abgrenzung Koordination/ Konzeption

Warum eine neue Kompetenz?

Koordination

- (Organisatorische) Steuerung des Gesamtplanungsverfahrens
- Sicherstellung, dass alle Teilplanungsprozesse als „Teil eines ganzen“ sichtbar werden
- Kann im Sinne eines Projektmanagements verstanden werden
- Betrifft vorrangig die Abstimmung zwischen den verschiedenen Akteuren des „mehrstufigen Verfahrens“
- Beinhaltet auch eine Priorisierung der einzelnen (Teil-) planungsaufgaben

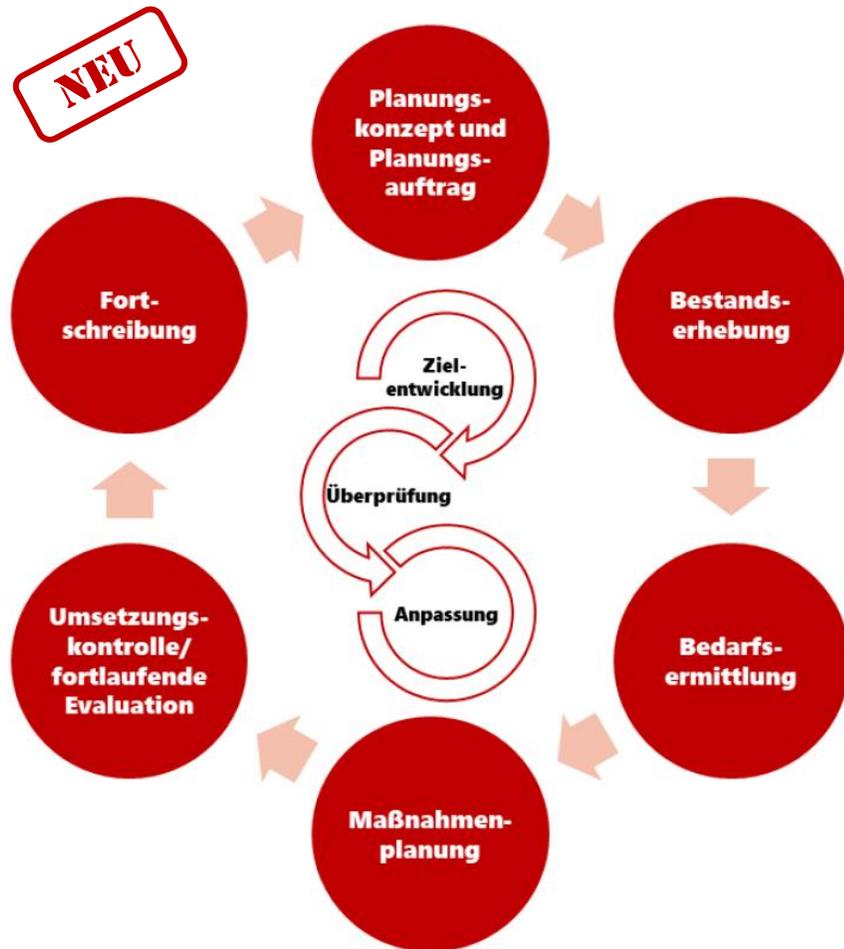


Konzeption

- „Prozessarchitektur“
- Ideen und Pläne zur Lösung konkreter Planungsaufträge
- Operative Umsetzung der einzelnen Planungsvorhabens
- Operationalisierung der einzelnen Aufgaben
- Entwicklung von Strukturen und Strategien der Planung
- Planungspartner benennen
- Zielgruppe benennen
- Beteiligungsstrukturen festlegen
- Zeit- und Aufgabenplanung



Kompetenz zur Konzeption von Planungsprozessen



ERFORDERT ...

arbeitsfeldübergreifendes Denken und Handeln

Kenntnisse über theoretische Konstrukte; Fähigkeit zur Anwendung

Entwicklung und Gestaltung konzeptioneller Grundlagen und Planungsprozesse

Erkennen von Schnittstellen

Stakeholderanalyse/-definition

Fähigkeit zur (agilen) Prozessgestaltung



Kommunikative Kompetenz



JHP ALS KOMMUNIKATIVER PROZESS

Fachlicher
Diskurs

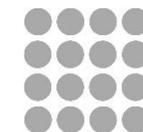
Interne
Kommunikation
der Fachkräfte

Aushandlungs
prozesse

Kommunikation
mit der
Zielgruppe

Kommunikation
zum JHA

Beteiligung der
Zielgruppe



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Kommunikative Kompetenz

ERFORDERT



Aushandlungs- und Verhandlungsfähigkeiten

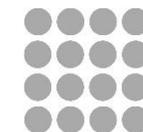
Moderationsfähigkeit

Fähigkeit, Sachverhalte klar und verständlich darzustellen

Selbstreflexion

zielgruppengerechte Aufbereitung und Kommunikation
insbesondere einer inklusiven Kommunikation

NEU



Analytische Kompetenz



PLANUNGSZUSAMMENHÄNGE
ERKENNEN UND SICHTBAR MACHEN

- ✓ Komplexe Situationen wahrnehmen und verstehen
- ✓ Erkennen von Zusammenhängen und Wirkmechanismen
- ✓ ganzheitliche Betrachtung des Planungsfeldes
- ✓ Aufteilung und Strukturierung um Komplexität zu reduzieren
- ✓ Entwicklung von Veränderungsperspektiven

ERFORDERT...

Verdichten und Abstrahieren von Informationen

Erfassen, Bewerten und Gewichten von zentralen Sachverhalten und Problemen

Erkennen von Tendenzen und Zusammenhängen

Ableiten von richtigen Schlussfolgerungen und Strategien

sicherer Umgang mit Daten, Fakten und Methoden der empirischen Sozialforschung

Anwendung von Datenbanken und Verarbeitung von Daten

pointierte Darstellung von Daten, Zusammenhängen und Informationen



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Qualitätsentwicklungskompetenz



QUALITÄTSENTWICKLUNG (§79a SGB VIII)

NEU

KJSG stellt Inklusionsansatz sowie die Sicherung der Rechte von Kindern in Einrichtungen und Pflegefamilien als Qualitätsmerkmal heraus

- Qualitätsentwicklungsprozesse basieren auf ähnliche methodische Elemente wie Prozesse der JHP
- strukturelle Verbindung zwischen Jugendhilfeplanung und Qualitätsentwicklung

ERFORDERT ...

Grundverständnis von Qualitätsentwicklungsprozessen

Fähigkeit zur Rollendifferenzierung zwischen JHP und QE

Moderationsfähigkeit



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Kooperations- und Vernetzungskompetenz

NEU



SOZIALRAUMORIENTIERTE JUGENDHILFEPLANUNG

„[...]aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen“

- Frühzeitig anerkannte Träger beteiligen
 - Abstimmung mit anderen örtlichen und überörtlichen Planungen
- rechtssystemübergreifende Vernetzung
- Bedürfnisse der Zielgruppe/Lebens- und Wohnbereiche

ERFORDERT ...

Netzwerkmanagementkenntnisse

Kenntnisse über bestehende Gremien-/Arbeitsstrukturen

Systematische (Organisations-) Entwicklungscompetenzen

Verhandlungsgeschick

ausgeprägte Kooperationsfähigkeit

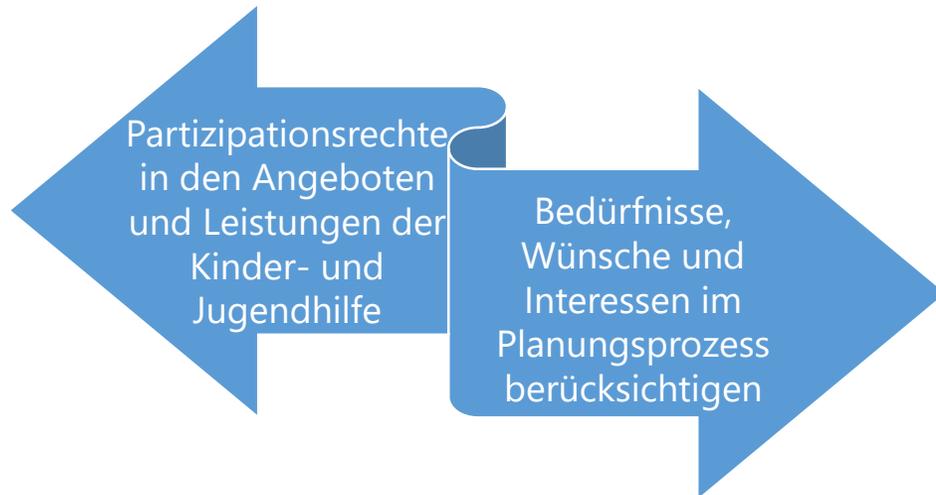


bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Kompetenz zur Beteiligung und zielgruppengerechten Gestaltung von Planungsprozessen



BETEILIGUNG JUNGER MENSCHEN UND IHRER FAMILIEN



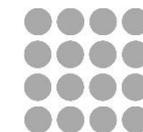
ERFORDERT...

theoretische und methodische Kenntnisse zur Beteiligung

zielgruppengerechte Beteiligung

Positionen im politischen Diskurs sichtbar machen

Organisieren und Koordinieren von Beteiligungsaktionen oder -veranstaltungen



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Kompetenz in der Außendarstellung



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Prozesse und Ergebnisse der Jugendhilfeplanung sind wichtige Instrumente der Informationsvermittlung
- informierte Mandatspersonen können besser fachlich richtige Entscheidungen durchsetzen
- Zielgruppe versteht besser die Angebotsstruktur der Kinder- und Jugendhilfe

ERFORDERT...

strukturierte Informationsaufbereitung

zielgruppenspezifische Informationsdarstellung

geschicktes mündliches und schriftliches Formulieren

Grundwissen über mediale und digitale Öffentlichkeit



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter

Digitalisierungskompetenz



ZEITGEMÄßE JUGENDHILFEPLANUNG
DIGITALISIERUNG REFLEXIV BETRACHTEN
UND MITGESTALTEN

Nutzung von Alltagsmedien

- moderne Partizipationsmöglichkeiten
- Planungsvorhaben inklusive gestalten
- Netzwerkarbeit

Fachspezifische Software

- standardisierte Aufbereitung planungsrelevanter Daten
- komfortable Auswertungsmöglichkeiten

ERFORDERT ...

Aufgeschlossenheit gegenüber digitaler Medien

Wissen um einen passgenauen und verantwortungsvollen Einsatz von Social Media Instrumenten

Datensicherung- und Datenschutzwissen

planungsrelevante Daten mit fachspezifischer Software verwalten



1 BLICK AUF DIE
GESAMMELTEN FRAGEN

2 FINDEN SIE SICH IN DEN
KERNKOMPETENZEN
WIEDER?

3 WAS SONST NOCH WICHTIG
IST



Diskussion

1 WAS ZEICHNET GUTE (...) AUS?

2 WAS HILFT MIR DABEI DEN PROZESS GUT ZU GESTALTEN?

3 WAS ERSCHWERT MIR DIE ARBEIT/ DIE UMSETZUNG DIESER AUFGABE?

Gruppen:
Koordination, Qualität, Beteiligung, Offen



Gruppenarbeit

VIELEN DANK



LISA KONRAD-LOHNER
ZBFS – Bayerisches Landesjugendamt
lisa.konrad-lohner@zbfs.bayern.de



HENRIKE STEFF
LWL Landesjugendamt Westfalen-Lippe
henrike.steff@lwl.org

Arbeitshilfe

Kompetenzprofil Jugendhilfeplanung



bundesarbeitsgemeinschaft
landesjugendämter